

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beim Senior Experten Service (SES), seinen Abteilungen und Gruppen. Zu Ihren persönlichen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Sobald Sie beim SES einen Senior Experten anfordern, der Sie bei Ihrer Ausbildung begleitet, verarbeitet der SES persönliche Informationen und personenbezogene Daten (sowohl im Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Informationen und Daten können gehören:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation

Ggf. können auch Informationen zu speziellem Unterstützungsbedarf in der Ausbildung dazugehören, soweit diese für den Einsatz relevant sind.

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Diese Daten werden nur in dem für die Auftragsabwicklung erforderlichen Maße gespeichert oder weitergegeben. Externe Partnerinnen und Partner des SES (z. B. Regionalkoordinatoren, SES-Experten, Kammern) sind durch eine Datenschutzerklärung in die Datenschutzrichtlinie des SES einbezogen.

Zu den erhobenen und verarbeiteten Daten können gehören:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit dies gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken der Einsatzanfrage vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall die Daten löschen und Ihre Anfrage löschen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte die Abteilung Deutschland/Gruppe VerA oder die betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 51 „Einwilligung“ des Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes (DSAnpUG-EU).

Erhoben und verarbeitet werden Ihre Daten nur, soweit dies für den oben genannten Zweck erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung der Ausbildungsbegleitung erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des SES gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur nach Absprache mit Ihnen übermittelt, sofern es als vorvertragliche Maßnahme erforderlich ist und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können vom SES auch Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern, für berechnete Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, der SES in der Bundesrepublik Deutschland.

Ihre Daten werden in einer Datenbank gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein festgelegter Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SES zugriffsberechtigt ist und jeder unberechtigte Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an die Abteilung Deutschland/Gruppe VerA, die betriebliche Datenschutzbeauftragte des SES oder an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

SES:

Datenschutzbeauftragte: Marion Sodemann, m.sodemann@ses-bonn.de, +49 228 26090-3624
Leiterin Initiative VerA: Ute Boldt, u.boldt@ses-bonn.de, +49 228 26090-161

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 02 11/384 24-0, Telefax: 02 11/384 24-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Erstellt von MS/05.04.2018